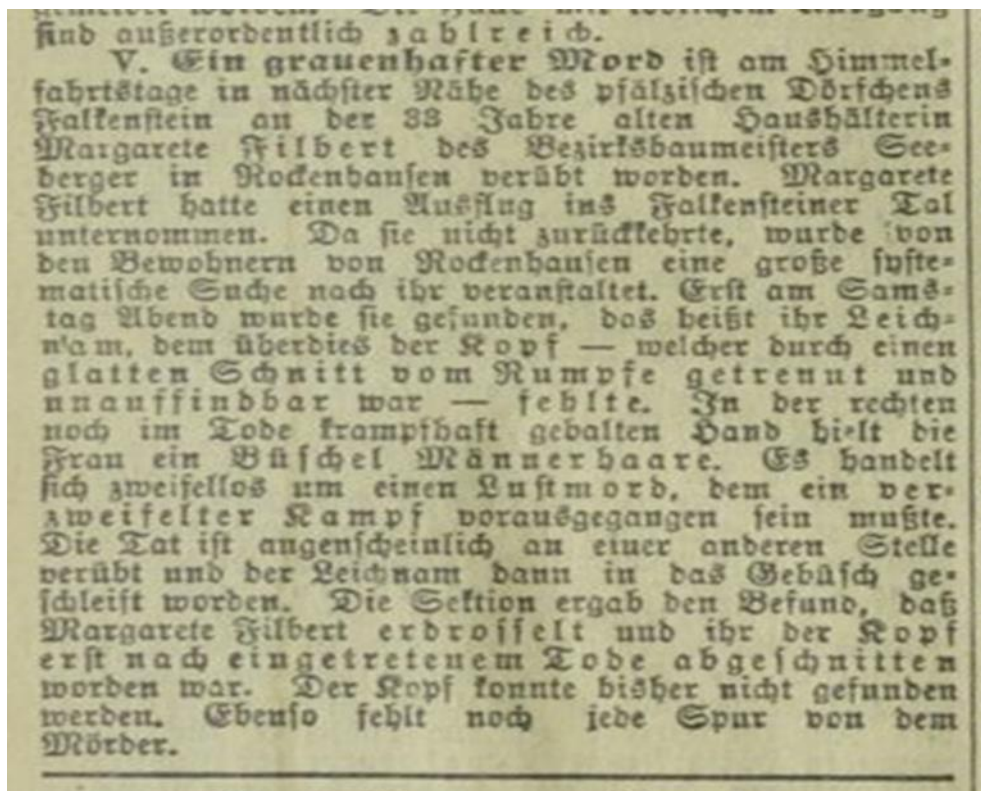


Bluttat am Himmelfahrtstag 1908

Herr Wolfgang Müller, Gästeführer aus Eisenberg, hat uns diese Geschichte zur Verfügung gestellt. Sie handelt von einem entsetzlichen Verbrechen in Falkenstein über das bereits im „**Falkensteiner Echo**“ von Andi Fischer und im „**Donnersberg Jahrbuch**“ berichtet wurde.

Die „**Pfälzer Nachrichten**“ berichteten am 1. Juni 1908, zwei Tage nach der Tat: „*Ein entsetzlicher Mord, über den wir schon teilweise durch Extrablatt berichten konnten, hält die Gemüter unserer Gegend in Erregung.*“

Das Verbrechen war so spektakulär, dass sogar im „**Prager Abendblatt**“ vom 3. Juni 1908 davon berichtet wurde.



Zitat:

„Ein Dorf zittert vor Angst. Die Aufregung in und um Falkenstein war unbeschreiblich. So etwas war hier noch nie vorgekommen. Schon als das Pferdefuhrwerk mit der Toten ankam, stand das ganze Dorf vor dem Gemeindehaus. Alle wollten etwas mitbekommen. Sofort schwirrten die wildesten Gerüchte durch die Gegend.“

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Hinweisen neugierig auf die ganze Geschichte gemacht haben. Nächste Woche erfahren Sie mehr zu diesem Verbrechen, dann werden wir ausführlich davon berichten.